

Ranftreffen 2022

Raus aus der Komfortzone - vom Samstag, 17. auf den Sonntag, 18. Dezember 2022 fand das Ranfttreffen 2022 statt.

Das Abenteuer startete für uns am Abend um 18.30 Uhr am Bahnhof in Lenzburg. Wir fuhren mit dem Zug nach Luzern und schlossen uns einer weiteren Gruppe aus der Pfarrei Heilig Geist Hühnenberg an. Der Zug brachte uns nach Sarnen, dem Ausgangspunkt. Wir wanderten durch die wunderschöne Winterlandschaft nach Flühli. Dazwischen wärmten wir uns mit einer Suppe auf. Angekommen in Flühli hatten wir zwei Stunden Zeit, um verschiedene Workshops aufzusuchen, oder einfach ein wenig auszuruhen und zu schlafen. Als Höhepunkt zelebrierten wir mit der Friedensfeier um 3.00 Uhr morgens in der Ranftschlucht ein Weihnachtsfest der besonderen Art. Nach der Feier wanderten wir nach Sarnen zurück, von wo uns der Zug um 5.19 Uhr wieder nach Lenzburg brachte.

Für mich war es wahrlich ein Rausgehen aus meiner Komfortzone - bei diesen kalten Temperaturen, und ohne Schlaf, gemeinsam eine ganze Nacht unterwegs zu sein. Die Feier in der Ranftschlucht mit all den Menschen beeindruckte mich sehr. Ich überlegte mir einmal mehr, wie ich meinen religiösen Erfahrungen auf die Spur kommen kann. Damit dies geschehen kann, muss ich mich öffnen können, und in mir eine Tiefe finden, damit ich vom göttlichen Geheimnis berührt werden kann. Damit gewinne ich an innerer Sicherheit und an religiösen Erfahrungen.

Wenn wir bereit sind dem göttlichen Raum zu geben und die Dinge mit dem äusseren und dem inneren Auge zu betrachten, kann das für uns in der heutigen Zeit bedeuten, dass wir alle Gotteserfahrungen machen können. Rainer Oberthür schreibt in seiner Symbol-Kartei:

*"Alle Dinge, die wir sehen, können wir doppelt anschauen:
Als Tatsache und als Geheimnis.
Aus dem Wirklichen erwächst das Erstaunliche."*

Versuchen Sie doch die Bilder vom Ranfttreffen doppelt anzuschauen, als Tatsache und als Geheimnis.



